

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

59 (28.2.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59. Drittes Blatt.

Freitag den 28. Februar

1902.

Bekanntmachung.

3.1. Die Stelle eines **technischen Assistenten** bei der städtischen Bauverwaltung ist mit einem **Hochbauingenieur**

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt zunächst probeweise mit gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung. Bei befriedigenden Leistungen kann Anstellung nach Maßgabe des städtischen Beamtenstatuts mit Aussicht auf Ruhegehalt und Hinterbliebenen-Versicherung erfolgen.

Bewerber, welche mehrjährige praktische Thätigkeit nachweisen können und in der Bauausführung, im Aufstellen von Kostenberechnungen und in der Abrechnung von Bauten bewandert sind, wollen ihre Meldung unter Beifügung eines eigenhändig geschriebenen, kurzgefaßten Lebenslaufes, beglaubigten Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche **längstens bis zum 22. März d. J.** an die unterzeichnete Stelle einreichen.

Personen, welche das 35. Lebensjahr bereits überschritten haben, können nicht in Betracht kommen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1902.
Städt. Hochbauamt.
Strieder.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Wirts **Karl Laimon-Gros** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 25. April 1902,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Amalienstraße 19, versteigert werden.

Lagerbuch- u. Grundbuch Nr. 1730. Flächeninhalt **1 a 77 qm.** Hierauf steht das mit Nr. **10** der **Markgrafenstraße** bezeichnete **zweistöckige Wohnhaus**, einerseits in der Markgrafenstraße neben L.B. Nr. 1729, andererseits in der kleinen Spitalstraße neben L.B. Nr. 1720 gelegen, gerichtlich geschätzt zu 48 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Februar 1902 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffende Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 24. Februar 1902.

Groß. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. Bed.

Versteigerung.

2.1. Im vorderen Teil der Ausstellungshalle werden

Mittwoch den 5. März d. J.,
nachmittags 3 Uhr,

alte Grabgitter, altes Eisen und Zink öffentlich gegen Barzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 27. Februar 1902.
Städt. Hochbauamt.

Pfänder-Versteigerung.

* **Donnerstag den 20. März 1902** werden vom Pfandleiher **H. Schmid**, Waldhornstraße 26, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 21 von Nr. 7200 bis 9000, als: Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, im Versteigerungslokale Zähringerstraße 29 öffentlich versteigert.

Der Uberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 27. Februar 1902.

Heinrich Schmid, Waldhornstraße 26 I.

Wohnung zu vermieten.

* **Luisenstraße 50** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus Zimmer, Küche, Alkov und Keller, entweder sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zwei große 5 Zimmer-Wohnungen

Lammstraße 12 im 2. und 3. Stock mit dem nötigen Zubehör per 1. April eventuell sofort zu vermieten. **Außerordentlich große, sehr helle und freundliche Zimmer**, wovon 3 mit 7 Fenstern auf den freien Hebelplatz geben. Auch zu Bureau- und Geschäftsräumen sehr geeignet. Näheres daselbst beim Eigentümer im Laden.

Gegen Wohnung

von 2 Zimmern und Küche empfiehlt sich eine junge Frau zur Reinigung von Zimmern, Bureau u. c. Näheres Schwabenstraße 3 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* **Herrenstraße 16** ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* **Leffingstraße 51** im 3. Stock, bei der Kriegstraße, sind sofort 1-2 Zimmer mit einem oder zwei Betten und eine Mansarde billig zu vermieten.

Ritterstraße 10/12 sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres im Metzgerladen daselbst.

* **Waldstraße 73** ist im 2. Stock ein gut möbliertes, großes Zimmer an einen besseren Herrn sofort zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

* **Kaiserstraße 33** ist im 4. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten: Augartenstraße 26 im 3. Stock links.

* **Academiestraße 71**, gegenüber dem Palais Prinz Carl, ist ein gut möbliertes Balkonzimmer mit freier Aussicht zu vermieten. Beste Empfehlungen zu Diensten. Näheres parterre.

Ein **schönes, gut möbliertes Zimmer** ist sofort mit ganzer Pension zu vermieten. Auf Wunsch Klavierbenützung. Näheres **Kaiserstraße 146, 3 Treppen** hoch.

2.1. Ein sehr freundliches Mansardenzimmerchen ist an einen soliden jungen Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 15, parterre, Hinterhaus.

* Ein freundliches, heizbares, auf die Straße gehendes, unmöbliertes

Mansardenzimmer

ist sogleich zu vermieten. Näheres Sofienstraße 20, parterre.

Möblierte Wohnung

an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres Schloßplatz 5 im 2. Stock.

Kaiserstraße 229

* 2.1. ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, an einen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 49, 3. Stock.

Möbliertes Zimmer

sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 3, Hinterhaus, 4. Stock.

Salon mit Schlafzimmer,

fein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten (werden auch einzeln abgegeben): Steinstraße 19 im 3. Stock, am Lidelplatz. * 3.1.

* 2.1. Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermieten: Leopoldstraße 31, 2. Stock.

Zimmer mit Pension.

Ein großes, gut möbliertes Balkonzimmer mit einem oder zwei Betten ist mit Pension sofort zu vermieten: Douglasstraße 8, 3. Stock rechts. *

Zimmer mit Pension.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 28, 3. Stock des Mittelbaues.

Dienst-Anträge.

Anständiges, fleißiges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, bei hohem Lohn gesucht: Nowads-Anlage 15, eine Treppe.

Ein **ehrliches, braves, fleißiges Mädchen**, in häuslichen Arbeiten wie im Kochen bewandert, wird auf 1. April gesucht. Lohn 200 Mark jährlich. Zu erfragen **Kaiser-Allee 33, 3. Stock.** * 2.1.

Ein **williges, solides Mädchen**, welches nähen und bügeln kann und Zimmerarbeit mit verrichtet, wird per 1. April gesucht. Näheres **Kriegstraße 148, parterre.**

Gesucht wird für sofort ein braves, williges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Waldstraße 81, 2. Stock, zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, sucht per 1. März gute Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen **Scheffelstraße 51, Seitenbau, 1. Stock links.**

Platz-Vertreter.

Wir suchen gegen festes Gehalt und Provisionsvergütung einen tüchtigen **Platz-Inspektor**

für Karlsruhe und Umgegend. Nur Solche mit guten Zeugnissen und nachweislichen Erfolgen wollen schriftliche Offerten richten an die

Generalrepräsentanz der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Herrn **Friedrich Maisch jun.**, Karlsruhe.

Malergehilfen

gesucht. **Eg. Baumann,**
Dec.-Maler,
Stefanienstraße 58.

3.1.

Schlosser,

ein selbstständiger, kann sofort eintreten: Amalienstraße 43.

Stenotypistin gesucht.

2.1. Eine durchaus zuverlässige und gebildete Dame, welche perfekt stenographirt und Maschine schreibt, für ein hiesiges Bankhaus zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1632 erbeten.

Arbeiterinnen

auf Röcke werden gesucht; auch kann ein Lehrmädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, bei baldiger Bezahlung eintreten. Zu erfragen Amalienstraße 8 im 1. Stock.

F. Büffetfräulein, 2.1. tüchtige, sofort gesucht. Bureau Fuhr, Ritterstraße 6.

Ein junges Mädchen

von guten Eltern wird als Beihilfe in's Büffet gesucht. Zu erfragen im Restaurant Kaiserhof, Hebelstraße 9.

Köchin,

die selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausgeschäfte mit besorgt, findet auf Mitte März gute Stellung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

F. Tüchtige Köchin für kl. Hotel, 1 solide Kellnerin, 1 junger Hausbursche in kl. Hotel nach Mainz gesucht. 2.1. Bureau Fuhr, Ritterstraße 6.

Stelle findet

ein braves Mädchen zur Stütze der Hausfrau. Frau Paist, Adlerstraße 32, Hinterhaus, 2. Stock.

Mädchen

für Hausarbeit gesucht: Birkel 32, 3. Stock.

C. Nach Bern (Schweiz) wird zu einer höheren Beamtenfamilie (sehr feines Haus) ein tüchtiges, selbstständiges Mädchen gesucht, das die gute Küche versteht, bei sehr hohem Lohn und freier Reise. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Küchenmädchen,

reines, sofort oder später gesucht. Näheres Schlossplatz 5 im 2. Stock.

C. Zimmermädchen, ein nicht zu selbstständig in ihren Leistungen ist, findet in einem guten Haus nach Strassburg sehr lobnende, gute Stellung. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

W. Kellnerin,

flotte, findet sofort in feinem Café gute Stelle durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 18.

Tüchtige Kellnerin

gesucht. Eintritt 1. März. Götterdämmerung, Kaiser-Bassage 56.

Hausburschen.

Suche per sofort einen reinlichen, fleißigen Restaurant Kaiserhof, Hebelstraße 9.

2.1. Junger, selbstständig arbeitender Kaufmann, 26 Jahre alt, mit allen Comptoir-Arbeiten durchaus vertraut, sucht Stellung als

Buchhalter od. Correspondent.

Prima Zeugnisse. Eintritt sofort. Gesl. Offerten unter P. 624 an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

Junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Ausläufer, Einkassierer oder sonstigen Vertrauensposten (Lebensstellung). Näheres Adlerstraße 5 im 2. Stock.

Köchin.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht auf 15. März oder 1. April Stelle, am liebsten auswärts. Näheres Adlerstraße 32, Hinterhaus, 2. Stock.

C. Als Haushälterin oder selbstständige Herrschaftsköchin sucht eine in diesem Fach sehr gewandte Person Stellung. Sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Zimmermädchen.

* Ein junges Mädchen, welches perfekt Kleider machen kann, sucht auf 1. März Stelle bei besserer Herrschaft als Zimmermädchen durch Frau Paist, Adlerstraße 32, Hinterhaus, 2. Stock.

Haushälterin

gehehlt Alters sucht bei einem alleinstehenden älteren Herrn Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Geübte Weißnäherin,

welche im Neuansfertigen von Wäsche jeder Art perfekt, auch im Ausbessern derselben tüchtig und erfahren, sucht, gestützt auf prima Referenzen, noch einige Kundenhäuser. Gesl. Offerten unter Nr. 1631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde ein goldener Uhrendeckel. Gegen 1 M. Belohnung gefl. abgegeben: Dorfstraße 4, 1. Stock.

* 3.1. Auf dem Wege Amalienstraße—Dorfstraße wurde ein

Strickförbchen

verloren. Gegen gute Belohnung abgegeben Dorfstraße 1, 3. Stock.

Herrschaftshaus

in feiner Lage hier zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gut eingerichtete Bäckerei, in der Altstadt gelegen, mit ausgebreiteter Kundenschaft, ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 1634 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Gut erhaltener Kinderliegwagen und Kinderstühlen billig zu verkaufen: Georg-Friedrichstr. 6, 4. Stock rechts.

Ein Plumeau (Daumenfüllung) für M. 8.—, 1 Pfulben M. 4.50, 1 neues, zweischläfriges Deckbett mit 2 neuen Kopfkissen M. 28.—, 2 Wollmatten à M. 12.— und M. 15.— zu verkaufen. Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Gasarm zu verkaufen:

Durlacher Allee 26, 2. Stock.

Zu verkaufen:

1 Tisch, 1 Gaslampe, Bilder und noch Verschiedenes. Näheres Jollystraße 9, parterre.

Zu verkaufen

ein Kinderliegwagen mit Gummireifen, gut erhalten: Rankestraße 26, 2. Stock rechts. *2.1.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener schwarzer Gehrock, Anzug für mittlere Figur passend, wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1635 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gebrauchte Bücher

jeder Art in kleineren und größeren Partien sowie Makulatur, Altk., Geschäftsbücher und Briefe werden zu kaufen gesucht von Landauer, Dirschstraße 16. Postkarte genügt.

Französisch!

* Wer ertheilt zwei erwachsenen Personen gründlichen französischen Unterricht im Hause? Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1636 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Honig.

1a Blüthenhonig, Kinzigthaler, per Pfd. 90 Pfg., 1a Tannenhonig, " " " 80 " 1a Blüthenhonig, Californisch, " " " 65 "

empfehlen
Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Neue Sendung

blaue Brüsseler Trauben

eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

1^a Tafelmarmelade,

bekannt vorzügliche Qualität, per 10 Pfd. Eimer M. 2.— empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Dresdener Cafes,

Grahambrod,

Salzstangen,

Käsestangen,

Pumpernickel

fortwährend frisch bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Steirische Poularden,

junge Hahnen,

französischer Kopfsalat

frisch eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Schinken,

Hinterschinken, gut geräuchert, 12—14 Pfd. schwer, per Pfd. 95 Pfg.,

Vorderschinken, 4—6 Pfd. schwer, per Pfd. 80 Pfg.

Ganz magere, gutgeräucherte Nackenstücke ohne Knochen, per Pfd. 90 Pfg., empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Norddeutsche

Leber- und Blutwurst,

Thüringer Preßkopf

— per Pfund 80 Pfennig —

Stuttgarter, Braunschweiger,

Frankfurter, Thüringer

Wurstwaaren

empfehlen

M. Bauscher,

Waldstraße 14, Filiale Karlstraße 78.

Prager Kaiserfleisch,

bekannteste feinste Qualität,

wieder eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Grüne Häringe per Pfd. 12 Pfg.,

Seelachs " " " 35 Pfg.,

Cablian " " " 40 Pfg.,

Schellfische " " " 40 Pfg.

empfehlen in frischer Waare *2.2.

Sebastian München,

Bähringerstraße 63, nächst der Kreuzstraße.

Die besten von allen zu gleichen Zwecken
angepriesenen Produkten sind

MAGGI Würze, Maggi's Suppen-
würfel u. Maggi's Bouillon-
Kapseln. Angelegent-
lichst empfohlen von **Bernhard Kranz**,
Werderplatz 37 und Waldstrasse 40 c.

Schwarzwälder Speck
frisch eingetroffen.

M. Bauscher,
Waldstraße 14, Filiale Karlstraße 78.



Holl. Schellfische,
Cablian, Schollen,
feinst gewässerte

Stockfische,
kleine, tadellos frische
grüne Heringe

zum Braten, sowie

Kieler Bücklinge
und **Sprotten**

empfehlen Fischhandlung

C. Grevé.

Täglicher Stand auf dem Wochenmarkt.

Heute Freitag

Ludwigsplatz am Salmen u. Werderplatz.



Heute und täglich frisch eintreffend:

I^a frische Zander, p. Pfd. 65 Pf.

Rohtzungen, p. Pfd. 70 Pf.

Schellfische, Cablian, Seehecht,

Bratschollen billigst.

Geräuch. **Mal**, geräuch. **Schellfische**,
geräuch. **Seelachs**, ger. **Heringe**,
Kieler Sprotten und **Bücklinge**,
Lachsheringe.

Neue Maltakartoffeln und
Matjesheringe.

Conserven. Eingemachte Früchte.
Spirituosen.

Hochsee-Fischhandlung
Amalienstraße 27. Telefon 1426.

Frische

holländ. Schellfische

empfehlen

Karl Hager, Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst d. Rondellplatz.
Telefon 358.

Lebende Schleien, prima Feldchen

2.1. soeben eingetroffen.

G. G. Frey Nachf.,
Marktgrafenstraße 45 und auf dem Markte.

Schellfische, ächte holländ.,
frisch gewässerte Stockfische
empfehlen

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Empfehle lebendfrisch eingetroffen:

I^a holl. Schellfische,

Cablian,

Seelachs, p. Pfd. 30 Pfg.,

Rohtzungen,

Zander,

Stockfische, frisch gewässert,

große, grüne Heringe,

Bratbücklinge.

Fischhalle,

Kaiserstraße 36, Ecke Kronenstraße.
Freitags auf dem Werderplatzmarkt.

Empfehle in prima frischer Waare:

frisch gew. Stockfische

per Pfd. 25 Pfg.,

grüne Heringe

per Pfd. 25 Pfg.,

Bratbücklinge,

3 Stück 20 Pfg.

E. Pfefferle,

Blumenstraße 14.

I^a Schneidebohnen,

2 Pfd.-Dose 32 P., bei 10 Dosen per Dose 30 P.
empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Spinat! Spinat! Spinat!

dieses vorzügliche Gemüse trifft **Samstag frisch**
gestochen bei **A. Buhlinger**, Früchtehandlung,
Kreuzstraße 22, ein. *3.1.

Grabgeländer.

* Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung
von **Grabgeländern** in einfacher bis zur reichsten
Ausführung bei billigster Berechnung. Zeichnungen
in reicher Auswahl zu Diensten.

Joh. Sauer, S. Hammer Nachf.,
Blumenstraße 8.

*3.1.

Guirlanden

und Kränze per Meter 30 Pfg. werden von Aus-
wärts geliefert und können Bestellungen **Stein-**
straße 21 im 1. Stock jetzt schon gemacht werden.

Das bedeutendste

Werk zur Lebensgeschichte des Großherzogs
von Baden sind die „**Keden u. Kund-**
gebungen 1852/96“ hgg. von Dr. Krone.
Fein gebunden M. 7.50 — Verlag **Paul**
Wachel, Freiburg i. Br. 8.2.

Fantasie-Schmuck,

hochmoderne, künstlerische Ausführung,

empfehlen grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.3.

Restaurant „Mercur“,

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Heute Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Heute Freitag

Schlachttag.

Weinrestaurant

Josef Kienzle,

Luisenstraße 14.

44. Öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.

Tagesordnung

auf

Samstag den 1. März 1902,

Vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

1. Berathung des mündlichen Berichts der Petitions-
kommission über
die Bitte der **Wilhelm Hoffmann** Ehe-
leute in Würzburg um Rechtshilfe.

Berichterstatter: Abg. **Sehnter**.

2. Desgleichen über
die Bitte des Bezirkskriegerarztes a. D. **Josef**
Wirth in Mannheim um Revision seiner
Entlassung aus dem Staatsdienste.

Berichterstatter: Abg. **Blümmel**.

3. Desgleichen über
die Bitte des Untererhebers **Josef Kraier**
in Biberach und Genossen um Besserstellung
ihrer Einkommensverhältnisse.

Berichterstatter: Abg. **Dieterle**.

4. Desgleichen über
die Bitte des pensionirten Weichenvärters
Josef Frank in Mannheim um Erhöhung
seiner Pension.

Berichterstatter: Abg. **Burkhard**.

5. Berathung des mündlichen Berichts der Kom-
mission für Eisenbahnen und Straßen über
die Bitte der Stadtgemeinde **Neuenburg a. Rh.**
(Amts Müllheim) um Herstellung eines Bahn-
überganges beim dortigen Bahnhof.

Berichterstatter: Abg. **Franz**.

r. Der **Großherzog Friedrich-Jubiläums-**
Stiftung ist von der Aachener und Münchener
Feuerversicherungs-Gesellschaft in Aachen durch Ver-
mittlung des Herrn Generalagenten **Mias** hier
die reiche Gabe von **7500 Mark** zugekommen.
Die Gabe war von einem Schreiben begleitet, in
dem die Organe der Gesellschaft, Verwaltungsrat
und Direktion, ausführten, daß sie im Hinblick auf
die gnädige und huldvolle Anerkennung der gemein-
nützigen Bestrebungen der Gesellschaft durch das
badische Herrscherhaus ganz besonders gern dazu
beitrage, die wohlthätigen Zwecken gewidmete Jubi-
läums-Stiftung zu fördern.

Tüchtige Schneider

sucht

Franz Lersch,

Kaiserstraße 149.

2.1.

Schiller und Goethe

vor dem Amtsvorsteher Wehrhahn.

Parodistische Scene von

S. Heinzel,

Großh. Hofschauspieler hier.

Preis 50 Pfg.

Erhältlich bei

J. Linck, Buchhandlung,

Kaiserstraße 94.

Statt jeder besonderen Anzeige.



* Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir schmerz erfüllt mit, daß unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater

Konstantin Frank, Betriebs-Sekretär,

heute Morgen nach 11 Uhr im Alter von 62 Jahren nach schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 27. Februar 1902.

Fanny Frank, geb. Schwörer,
Otto Frank, Lehrer,
Mathilde Frank.

Die Beerdigung findet am Samstag Nachmittag 1/2 3 Uhr statt.
Trauerhaus: Jähringerstraße 52.

Apollotheater.

Montag, Mittwoch und Samstag Abend ist die Regelbahn noch zu vergeben. 2.1.

Standesbuch-Auszüge.

Geschlechtigungen:

- 27. Febr. Karl Jbach von Weitenung, Kutscher hier, mit Theresia Wälbele von Steinbach.
- 27. " Heinrich Frisch von Redarbischofsheim, Sergeant hier, mit Karoline Klog von Hornungshof.

Geburten:

- 23. Febr. Anna Barbara Antonia, Vater Anton Clemens, Schneider.
- 23. " Alice, Vater Nathan Kahn, Kaufmann.
- 23. " Heinrich Walther, Vater Ludwig Haag, Gasarbeiter.
- 24. " Richard Karl Erwin, Vater Friedrich Joseph Stobner, Maschinen-Ingenieur.
- 24. " Ida Rosa Maria, Vater Wilhelm Kuhn, Revident.
- 25. " Elsa Helene, Vater Hieronymus Bürger, Verbrauchs-Steuererheber.
- 25. " Emil Christian, Vater Albert Stadler, Feuerwächter.

- 25. Febr. Bertha Karolina Elisabeth, Vater Ludwig Roth, Kaufmann.
- 26. " Adolf Hermann, Vater Hermann Mehger, Blechner.
- 26. " Emil, Vater Emil Vogt, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

- 26. Febr. Johanna Kopfmann, alt 82 Jahre, Wittve des Kutschers Georg Kopfmann.
- 26. " Franz Bettendorff, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 47 Jahre.

Fremde

übernachteten vom 26. bis 27. Februar.

Alte Post. Hamacher, Kaufm. v. Trier. Knittel, Kfm. v. Reutlingen. Ferler, Kfm. v. Rappoltsweiler. Dürr, Maler v. Schweigern. Goldschmidt, Malermeister v. Emmendingen. Faller, Malermeister v. Willingen. Brennsted, Malermeister v. Jimsplan. Maier, Malermeister v. Todmooß. Gogol, Malermeister v. Ulm. Becker, Malermeister v. Ober-Harmersbach.

Bratwurfiglöcke. Dörter, Gewerbelehrer v. Mannheim. Kaiser, Kfm. v. Gaggenau. Gerber, Kfm. von Ulmschweiler. Schmidt, Kaufm. v. Freiburg. Moses, Kfm. v. Frankfurt. Herber, Kfm. v. Gfingen. Wang, Bahnbeamter v. Donaueschingen. Weber, Kfm. v. Rosenfeld. Lehmsiedt u. Holzberg, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Achern. Himmelsbach, Kfm. v. Seelbach.

Drei Könige. Ritter, Kfm. v. Lahr. Walz, Oberleutnant v. Mannheim. König, Schneidermeister v. Scherz-

heim. Würkle, Bahnwart v. Lauda. Heinberg, Stud. v. Dresden. Bechtold, Kfm. v. Ronndorf. Rieth, Kfm. v. Ludwigshafen.

Erbsprinz. Graf v. Berchheim m. Diener v. Weinheim. v. Buch m. Bed. v. Stuttgart. Fabre, Oberleut. v. St. Malo. Mattner, Kaufm. v. Basel. Farrington, Priv. mit Schwester von Marem. Rühl, Huth und Tappert, Kfm. v. Berlin. Mühltrath, Kfm. v. Leipzig. Schleifinger, Kfm. v. Frankfurt. Drilleb, Kfm. v. Zürich. Samuel, Kfm. v. Konstanz. Meyer, Oberamtmann v. Wolfach.

Friedrichshof. Robert u. Jansen, Kfm. v. Berlin. Köhner, Kfm. v. Nürnberg. König, Kfm. v. Würzburg. Frau Ischafchenfaller, Priv. v. Graz. Dettner, Priv. v. Göttingen. Bergeren, Ing. v. Stuttgart. Freisleben u. Herrmann, Kfm. v. Konstanz. Presentius, Kfm. v. Offenbach. Herber, Kfm. v. Köln. Berger, Kfm. v. Hamburg. Moser, Kfm. v. Hagenau. Leimer, Priv. v. Schw. Hall. Kreiter, Ing. v. Augsburg. Orlinmann, Ing., Kahn, Reinheimer, Mayer u. Götting, Kaufm. von Frankfurt. Wehner, Kfm. v. Mainz. Kahn, Kfm. v. Aachen.

Geist. Glesbach, Müller, Scharf, Rubens, Eggmann, Schlemmer, Ritter u. Lefer, Kaufm. v. Frankfurt. Dann, Kfm. v. Langenberg. Jantschen, Kfm. v. W. Gladbach. Dolzer, Kfm. v. Lahr. Stos, Kfm. v. Hechingen. Klapp, Kfm. v. Köln. Epp, Finanzassessor v. Lörrach. König u. Schmitt, Kfm. v. Nürnberg. Barthold, Schröder, Hegmann u. Kohn, Kfm. v. Berlin. Bildensdörfer, Sahlender, Berg, Kecher, Schlegel u. Maas, Kfm. v. Mannheim. Klett u. Wiermann, Kaufm. v. Stuttgart. Ditschinger u. Köhler, Kaufm. v. Freiburg. Langenberg, Kfm. v. Dhlgs. Jollner, Kfm. v. München. Gerber, Kfm. v. Dresden. Brisch, Kfm. v. Bacharach. Schwörer, Kfm. v. Mühlhausen. Bernhold, Kfm. v. Worms. Lebschneider, Kfm. v. Juchheim. Rommel, Kfm. v. Colmar.

Goldener Karpfen. Moll, Referendar v. Heidelberg. Frau Kuhn, Priv. v. Eitenheim. Fel. Regis, Verkaufertin v. Kaiserlautern. Febr. v. Red, Major v. Wehrheim.

Goldene Traube. Fr. Marfert, Priv. v. Birma-sens. Ristner, Priv. u. Bertel, Kaufm. v. Pforzheim. Mödlein, Kfm. v. Kaiserlautern. Junker, Kfm. von Willingen. Gromer, Kfm. v. Sindelfingen. Fesenbeck, Kfm. v. Kürnberg. Ehen, Kfm. v. Zürich. Jacob, Kfm. v. Offenbach.

Grüner Hof. Schöps, Kaufm. v. Berlin. Frau Langenbach, Priv. m. Tochter v. Furtwangen. Herzog, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Kohn v. Zürich. Rosenfranz, Priv. u. Strauß, Kfm. v. Köln. Pies, Kfm. v. Trier. Montfort, Kfm. v. Mannheim. Klus, Schmidt, Levy u. Schäfer, Kfm. u. Klie, Ing. v. Frankfurt. Egel, Kfm. v. Mühlheim. Grassweg, Techn. v. Bingen. Volpp u. Bayer, Kfm., Köchly, Major, u. Dr. Ojam, Stabsarzt v. Freiburg. Erner, Kfm. v. Wiesbaden. Fengersberg, Fabr. v. Hanau. Gutter, Kaufm. v. Zürich. Schalus, Kfm. v. Dresden. Vouche, Fabr. v. Metz. Schäfer, Kfm. v. Oberwürthelmen. Lohmann, Priv. von Thann. Schreiber, Kfm. v. Straßburg. v. Gaffron, Major m. Wurfche v. Raistatt. Fied, Kfm. v. Hertha.

Hotel Germania. Schönemann, Priv. m. Sohn v. Philadelphia. Funke, Bergweilbes., u. Fel. Kröschel, Priv. v. Essen. Boullen, Chas u. Lobbert, Priv. v. Manchester. Mandfeld, Fabr. v. Hamburg. Pompe, Kfm. v. Freiburg. Brünig u. Maßbaum, Kfm. v. Frankfurt. Schopla, Kfm. v. München. Kapsler, Kaufm. v. Düsseldorf. Bitrar, Kaufm. v. Libourne.

Hotel Grosse. Baron v. Gemmingen v. Michelfeld. Spielmann, Priv. m. Frau v. Hamburg. Boissavin, Priv. v. Rotterdam. Freyh. v. Radnig, Oberförster v. Etzin. Rieger, Bahnbauinsp. v. Ueberlingen. Leober, Priv. m. Frau, Schwarzberg, Donath, u. Buttermilch, Thalheimer, Nilsen, Neumann u. Forstbach, Kaufm. v. Berlin. Zimmermann, Jassoy, Fay u. Ebbmann, Kfm. v. Frankfurt. Bed, Fabrikdirekt. v. Düren. Dr. Haber-lorn, Kreisarzt v. Gießen. Dr. Darmstädter, Amtsrichter v. Willingen. Hembold u. Döring, Archt. v. Darmstadt. Dautsen u. Vär, Kfm. v. Stuttgart. Wehr, Kfm. v. Grefeld. Forch, Kaufm. v. Mannheim. Sivers, Kfm. von Köln. Meyer, Kaufm. von Bielefeld. Meyer, Kfm. v. Weidestheim.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 28. Februar:	Abendgottesdienst	6 Uhr
Samstag den 1. März:	Morgengottesdienst	9 "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbath-Ausgang	6 ⁵⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 "
	Abendgottesdienst	6 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 28. Februar:	Sabbath-Anfang	5 ⁴⁵ Uhr
Samstag den 1. März:	Morgengottesdienst	8 "
	Schülergottesdienst	2 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang	6 ⁵⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	5 ³⁰ "